

Im Namen des Herrn unterwegs

Ein Waisenhaus ist eine gute Sache. Aber eine Steuerschuld von 5.000 US\$ hat die Mutter Oberin in eine beinahe ausweglose Lage gebracht. Sie muss das Waisenhaus schließen, ihre Kirche will das Geld nicht aufbringen.

Da kommen die Blues Brothers gerade recht. Jake und Ellwood machen sich „im Auftrag des Herrn“ auf den Weg, um das Geld mit ihrer alten Band bei einem Konzert einzuspielen. Es endet, wie es im Film enden muss: viele zu Schrott gefahrene Polizeiautos, die Band im Knast, aber das Geld ist bezahlt und das Waisenhaus gerettet.

Die Mutter Oberin ist dankbar.

Der Film verdichtet, spitzt zu, übertreibt maßlos – so geht es in keinem Leben zu und doch finden sich eines jeden Lebenskurven darin wieder. Jake und Ellwood wachsen

einem ans Herz, gerade weil alles irgendwie schiefgeht und doch gut wird. Liegt das daran, dass die beiden „im Auftrag des Herrn“ unterwegs sind? Dass sie helfen wollen und doch eine gute Haut sind?

Der CVJM Fürth feiert sein 111-jähriges Jubiläum mit dem Motto „Im Namen des Herrn unterwegs“. Er blickt auf eine große und wechselhafte Geschichte zurück.

Immer wieder neu hat er sich der Herausforderung gestellt, dass – mit dem Film gesprochen – das Waisenhaus nicht geschlossen werden muss. Die Herausforderungen Anfang des 20. Jahrhunderts waren andere als unter der NS-Herrschaft und im Krieg, die Nachkriegszeit wiederum erforderte einen Neuanfang, Aufbrüche und Diskussionen gehörten immer dazu

und heute ist die Frage, wie Jugendarbeit noch attraktiv sein kann unter den Bedingungen des achtjährigen Gymnasiums und einer Kultur, die feste Bindungen und Verpflichtungen zunehmend ablehnt, nicht einfach zu beantworten.

Wer „im Namen des Herrn unterwegs“ ist, bleibt nicht stehen, sondern bleibt lebendig aus der Hoffnung und dem Vertrauen, dass sich neue Wege finden und es gut wird: „Und alles, was ihr tut mit Worten



oder mit Werken, das tut alles im Namen des Herrn Jesus und dankt Gott, dem Vater, durch ihn.“ (Kolosser 3,17)

Jörg Sichelstiel

Das Festprogramm

Freitag, 23.09., 19.00 Uhr: Freizeitrückblicke – Gemeindehaus St. Michael

Samstag, 24.09., 14.30 Uhr: Altfreunde- und Ehemaligentreffen – CVJM

Samstag, 24.09., 18.00 Uhr: Festabend – Gemeindehaus St. Michael

Sonntag, 25.09. 10.00 Uhr: Festgottesdienst, Empfang und Imbiss

gottesdienste

im August

7. Aug. 11. Sonntag nach Trinitatis
Kollekte: Unterstützung Bedürftiger
10.00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl, A. Polzer

14. Aug. 12. Sonntag nach Trinitatis
Kollekte: Orgel St. Michael
8.30 Uhr Predigtgottesdienst,
J. Sichelstiel
10.00 Uhr Gottesdienst,
J. Sichelstiel

21. Aug. 13. Sonntag nach Trinitatis
Kollekte: Besondere gesamtkirchliche Aufgaben der EKD
10.00 Uhr Gottesdienst

28. Aug. 14. Sonntag nach Trinitatis
Kollekte: Diakonie Bayern
10.00 Uhr Gottesdienst, V. Zuber

im September

4. Sept. 15. Sonntag nach Trinitatis
Kollekte: Wärmestube
10.00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl, H.-U. Pschierer

11. Sept. 16. Sonntag nach Trinitatis
Kollekte: Gefängnis- und Seelsorge
8.30 Uhr Predigtgottesdienst,
S. Heider
10.00 Uhr Gottesdienst, S. Heider

13. Sept. Dienstag
9.00 Uhr Schulanfangsgottesdienst der Grundschule Kirchenplatz, H.-U. Pschierer

18. Sept. 17. Sonntag nach Trinitatis
Kollekte: Ökumene und Auslandsarbeit der EKD
10.00 Uhr Gottesdienst mit Einführung von Pfarrerin Stefanie Schardien, J. Sichelstiel
anschließend Empfang im Gemeindehaus

Fortsetzung auf der nächsten Seite

gottesdienste

im September

25. Sept. 18. Sonntag nach Trinitatis
Kollekte: Asyl- und Flüchtlingsarbeit
10.00 Uhr Gottesdienst – 111 Jahre
CVJM Fürth, J. Sichelstiel

26. Sept. Montag
15.00 Uhr Gottesdienst im Carolinenstift, H.-U. Pschierer

30. Sept. Freitag
Kollekte: Zirkus- und Schaustellerseelsorge
19.00 Uhr Kirchweihvorfeier
– Gottesdienst mit
Schaustellerseelsorgern
anschließend Fränkische Brotzeit im
Gemeindehaus

2. Okt. Erntedank
Kollekte: Mission EineWelt – Centrum für Partnerschaft
10.00 Uhr Familiengottesdienst zu
Kirchweih und Erntedank,
H.-U. Pschierer und Team
Die Gaben zu Erntedank können von
den Gottesdienstbesuchern gern gegen
eine Spende mit nach Hause genommen
werden.

Wie Lebkuchen im September

Workshops zum Weihnachtsoratorium für Kinder und Erwachsene

Ehrlich gesagt, ich gehöre zu den Menschen, die es gar nicht mögen, wenn es schon im September im Supermarkt Lebkuchen gibt. Lebkuchen gehören nicht zu Spätsommer, sie stören mich. Ich möchte dann lieber nochmal ein Eis genießen, die letzte Wärme und Sonne auskosten und nicht an die dunkle Jahreszeit denken.

Wenn der Winter aber dann da ist, dann genieße ich auch die Lebkuchen und freue mich an dem, was diese Jahreszeit an Besonderem bereithält: Kerzen, Spaziergänge in kalter Luft, ruhige Momente zuhause, und vor allem: die Musik.

Die Musik, ganz besonders die von Johann Sebastian Bach, macht die Dunkelheit hell. Viele sagen: „Weihnachtszeit ohne das Weihnachtsoratorium von Bach – das geht nicht“. Viele strömen dann in die Kirche, um die Musik live zu genießen, das ist viel schöner als auf einer CD.

Jedoch: Damit es zu Weihnachten wirklich schön klingen kann, braucht es Menschen, die schon im Sommer und Herbst dafür üben. Vielleicht kommen sich die Chorsänger dann manchmal so vor, als müssten sie Lebkuchen im September essen...

Am 18. Dezember soll das Weihnachtsoratorium in St. Michael aufgeführt werden.

Und in einer außergewöhnlichen Weise: Ab Oktober können Chorinteressierte einen Workshop besuchen, der in die Proben mit der Stadtkantorei mündet, und dann bei dem Konzert mitsingen.

Auch für Kinder gibt es diese Möglichkeit: In einem extra Konzert wird das Stück speziell für Kinder gespielt, und Kinder ab dem 3. Schuljahr können als Kinderchor einzelne Teile erarbeiten.

Ich lade Sie herzlich ein, sich auf dieses Abenteuer einzulassen und mitzumachen. Melden Sie sich an, auch wenn jetzt noch Sommer ist – Anmeldeschluss ist der 7. Oktober.

Der Kurs für die erwachsenen Chorsänger(innen) findet immer dienstags von 18.30–21.30 Uhr im Chorsaal in St. Michael statt, beginnend ab dem 11. Oktober.

Der Kurs für Kinder beginnt am 13. Oktober, dann immer donnerstags von 16.30–17.30 Uhr.

Genauere Informationen, auch zur Anmeldung, gibt es im Internet:

[http://www.stmichael-fuerth.de/
lebkuchen-im-september](http://www.stmichael-fuerth.de/lebkuchen-im-september)

Herzlich grüßt Ingeborg Schilffarth

kasualien

Impressum

gemeinde aktuell St. Michael wird herausgegeben von der Kirchengemeinde St. Michael Fürth.

Redaktion: Hans-Ulrich Pschierer (up) (V.i.S.d.P.), Jörg Palm (jp), Katrin Götz-Votteler (kgv), Thomas Gannott (tg), Oliver Breiing (ob).

E-Mail: hansulrichpschierer@gmx.de

Bilder: Stefanie Schardien (1)

Redaktionsschluss für die Oktober-Ausgabe: 28.08.2016.

„Ich freue mich sehr auf die Arbeit hier!“

Pfarrerin Stefanie Schardien tritt am 1. September die Arbeit in St. Michael an

Am 1. September tritt Stefanie Schardien ihre Arbeit als Pfarrerin in St. Michael an und folgt damit auf Volker Zuber. Der Einführungsgottesdienst findet am 18. September statt.

Monatsgruß: Wo waren Sie tätig, bevor Sie die Stelle in St. Michael übernommen haben?

Stefanie Schardien: Die letzten zwei Jahre war ich in Elternzeit. Davor war ich beim Amt für Gemeindedienst in Nürnberg als Pfarrerin für Kindergottesdienst und Referentin für Gottesdienste mit Kindern tätig. Dort habe ich konkrete Anfragen in diesem Bereich bearbeitet, aber auch Materialien für die Kindergottesdienstarbeit erstellt und Fortbildungen gehalten.

Davor habe ich an der Universität Hildesheim im Bereich Systematische Theologie gearbeitet; allerdings hatte ich immer das Gefühl, dass ich auch gut in die Kirche passe und bin daher gern in den kirchlichen Dienst zurückgekehrt.

mgr: Sind Sie schon im Vorfeld mit der Gemeinde St. Michael in Berührung gekommen?

Schardien: Wir waren in den letzten Jahren immer wieder im Gottesdienst hier und waren begeistert von der tollen Gemeinde. Und ich konnte schon einige Bereiche von St. Michael kennenlernen: Meine Kinder sind hier in den Kindertagesstätten. Seit einem Jahr arbeite ich ehrenamtlich im Kindergottesdienststeam mit. Außerdem wohnen wir schon seit einigen Monaten hier. So konnte ich schon viele Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen und einige Gemeindemitglieder kennenlernen und am Gemeindeleben teilnehmen. Insofern hat sich der Einstieg ganz fließend gestaltet; dafür bin ich sehr dankbar.

mgr: Was werden Ihre Aufgaben in St. Michael sein?

Schardien: Nun, zum einen übernehme ich natürlich die allgemeinen Aufgaben als Pfarrerin, also Gottesdienste, Trauungen, Taufen, Beerdigungen und Seelsorge.



Mein Sprengel wird voraussichtlich der ehemalige Sprengel von Pfarrer Zuber sein. Außerdem werde ich den Club 60 weiterführen und stoße zur Konfirmandenarbeit hinzu, die ich dann langfristig von Pfarrer Pschierer übernehmen werde.

mgr: Gibt es darüber hinaus Bereiche, die Sie als interessant für die zukünftige Gemeindearbeit einschätzen?

Schardien: Ich sehe großes Potential in einem Ausbau der Arbeit mit Familien. Wie man an der regen Teilnahme an den Kindergottesdiensten und den engagierten Eltern der Kindertagesstätten sieht, gibt es in St. Michael viele Familien, die sich gerne am Gemeindeleben beteiligen und Interesse an einem Austausch innerhalb der Gemeinde haben. Hier könnte man andenken, über die bestehenden Formate hinaus weitere Angebote zu entwickeln.

mgr: Was liegt Ihnen für Ihre Arbeit in St. Michael am Herzen?

Schardien: Dass wir, die Gemeinde und ich, uns gut aneinander gewöhnen. Diese Gemeinde ist eine tolle Kombination zwischen den fast dörflichen Strukturen um den Kirchenplatz und den Eigenschaften einer Stadtkirche. Nach meiner Elternzeit und der Arbeit im Amt freue mich nun wirklich sehr auf die Arbeit in der Gemeinde und auf den direkten Kontakt zu den Menschen hier.

Interview: kgv

gruppen und kreise

Miniclub

Do., 9.30–11.00 Uhr, Gemeindehaus |
Christina Boudreault, Tel. 979 15 28

Verband christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder

Melanie Herzog, Tel. 0170 818 64 64

Jugendlounge

Di., 27.09., 18.30 Uhr, Jugendhaus |
Johanna Kluge, Hans-Ulrich Pschierer,
Tel. 77 17 44

Club 60

Mi., 14.09., 14.30 Uhr, Gemeindehaus |
Hans-Ulrich Pschierer, Tel. 77 17 44

Werkstatt St. Michael

Mi., 28.09., 20.00 Uhr, Gemeindehaus |
Steffi Dubrau, Tel. 37 859 352,
Antje Haken, Tel. 749 668

Kirchenführergruppe

keine Termine im August und viele Termine im September, die stehen auf S. 8 |

Katrin Thürnagel, Tel. 780 69 83,
Jörg Sichelstiel, Tel. 77 04 05

Chöre

Stadtkantorei: Di., 19.30 Uhr
Fränkische Kantorei: Sa., 14-tägig
Ensemblegruppen der Fränkischen Kantorei: nach Vereinbarung
Liturgischer Chor: nach Vereinbarung |
Chorsaal St. Michael |
Ingeborg Schilffarth, Tel. 746 78 24

Kirchenvorstand

Öffentliche Sitzung: Mo., 26.09.,
19.30 Uhr, Gemeindehaus |
Andreas Schendel, Tel. 756 76 42

wir sind für Sie da

Pfarramt St. Michael
Pfarrhof 3, 90762 Fürth
Geöffnet Mo. – Fr. von 9.00–12.00 Uhr
mittwochs geschlossen
Spendenkonto: 380 160 135,
BLZ: 762 500 00, Sparkasse Fürth
BIC: BYLADEM1SFU
IBAN: DE42762500000380160135
Sekretärin: Ursula Uebel
Tel. 77 04 05, Fax 741 91 73
<http://www.stmichael-fuerth.de>
pfarramt.stmichael.fue@elkb.de
Hausmeisterin: Karin Hofmann
Tel. 0151 65 68 67 64
Gemeindegewerkschaft: Diakoniestation,
Kirchenplatz 2, Tel. 77 20 69
Pfarrer
Dekan Jörg Sichelstiel, Tel. 77 04 05
Hans-Ulrich Pschierer, Pfarrhof 5,
Tel. 77 17 44
Kirchenvorstand:
Andreas Schendel, Tel. 756 76 42
Susanne Colonna, Tel. 971 58 48
(Vertrauensleute)
Kantorinnen:
KMD Ingeborg Schilffarth,
Tel. 746 78 24
KMD Sirka Schwartz-Uppendieck,
Tel. 70 92 01
Kindertagesstätten
**Storchennest – Kindergarten und
Kinderkrippe,** Kirchenplatz 2a
Tel. 77 59 22
Leiterin: Brigitte Gulden
www.kigastorchennest-stmichael.de
Sonnenschein, Erlanger Str. 46–48
Tel. 790 64 80
Leiterin: Eleonore Kohlstruck
www.kita-bayern.de/fue/sonnenschein
Hort, Kirchenplatz 6, Tel. 77 96 22
Leiterin: Susanne Böhm
www.kita-bayern.de/fue/hort-kirchenplatz
Telefonseelsorge Nürnberg, Tag
und Nacht, Tel. 0800 111 0 111 und
0800 111 0 222, Anruf kostenlos
Kindersorgentelefon: Mo – Fr,
15.00–19.00 Uhr, Tel. 0 800 111 0 333,
Anruf kostenlos

Termine und Veranstaltungen

Die Kirchenführer

Führungen im September

Der September ist schon fast traditionell der Monat der Kirchenführungen in St. Michael.

Es beginnt am **11. September um 15.00 Uhr**. Das Motto des Tags des offenen Denkmals, *Gemeinsam Denkmale erhalten*, greifen die Kirchenführer, durchaus etwas zweideutig, mit einer thematischen Führung auf: „Uns erhält der Erzengel“.

Weiter geht es am **16. September**. Freunde des Grafflmarks können sich einen Überblick über das bunte Treiben vom Kirchturm aus verschaffen. Aufstieg ist um **18.00 Uhr, Treffpunkt vor der Kirche**. (Und weil uns der Engel nicht allein erhält, kostet der Aufstieg pro Person 3 Euro, allerdings dürfen Kinder umsonst mit hinauf.)

Wer diese Gelegenheit verpasst, kann schon am **23. September um 19.00 Uhr** den Blick von oben nachholen, zur Turmführung im Rahmen der *Stadtverführungen*. Diese Turmführung ist allerdings nur der Auftakt.

Denn am **Samstag, dem 24. September**, kann der St.-Michaels-Liebhaber 3 Stunden St. Michael genießen – beim großen Kirchenführerabend zu den Stadtverführungen. Zum Thema: Macht!

Los geht's um **19.00 Uhr** mit der thematischen Kirchenführung.

Um **20.00 Uhr** geben Sirka Schwartz-Uppendieck und Michael Herrschel das Musikalische Intermezzo: *Macht? Macht nichts – Lieder vom zivilen Ungehorsam*. Und um **21.00 Uhr** gibt die Kirchenführergruppe das *Literarische Finale* – mit Texten zum Thema Macht in ihrem Bezug zum Kirchenraum. Eine Führung der ganz besonderen Art.

Schließlich gibt es am **Sonntag, dem 25. September um 14.00 Uhr** eine weitere Kirchenführung zu den Stadtverführungen, mit **Aufstieg auf den Turm um 15.00 Uhr**.

Club 60

Der Club 60 trifft sich am **Mittwoch, dem 14. September** zu einem Vortrag für ein entspanntes Leben: *Gelassenheit – eine Lebenskunst*.

Beginn ist um **14.30 Uhr im Gemeindehaus**.

Kinder- und Babybasar

Am **Samstag, dem 8. Oktober**, findet wieder der beliebte Kinder- und Babybasar mit Second-Hand-Bekleidung, -Spielzeug, -Büchern etc. statt. Mit Kaffee und Kuchen sowie einem Spendentisch zugunsten des *Hauses für Mutter und Kind*.

9.00–12.00 Uhr im Gemeindehaus.

Infos: Britta Wolff, Tel. 0911 9746656.

Konfirmandenunterricht

Bitte nicht vergessen!:

Der Unterricht für unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden geht nach den Ferien weiter am **Dienstag, dem 20. September um 17.30 Uhr im Gemeindehaus**.

St. Michael auf dem Grafflmarkt

Auf dem Herbst-Grafflmarkt am **Freitag, dem 16. September**, ist St. Michael wieder mit einem Stand im Pfarrhof dabei. Angeboten wird alles, was sich auf den Markt tragen lässt – wer etwas spenden oder mithelfen möchte, ist herzlich willkommen. Der Erlös geht wie in jedem Jahr zur Hälfte an Ärzte ohne Grenzen, zur Hälfte an die Gemeinde.

Am gleichen Ort zur gleichen Zeit bietet die Werkstatt St. Michael ihre berühmten Marmeladen und Kleinkunstwerke an.

Kontakt: Jörg Palm, Tel. 0152 07036004
joerg.palm@posteo.de

In eigener Sache

Die Gemeindegewerkschaft/-innen werden gebeten, den Monatsgruß für Oktober 2016 am **Montag, dem 26.09.** im Pfarramt abzuholen.

Danke für diesen wichtigen Dienst!